

# Societas entomologica.

„Societas entomologica“ gegründet 1886 von Fritz Rühl, fortgeführt von seinen Erben unter Mitwirkung bedeutender Entomologen und ausgezeichneter Fachmänner.

## Journal de la Société entomologique internationale.

Toutes les correspondances devront être adressées aux héritiers de Mr. Fritz Rühl à Zurich V. Messieurs les membres de la société sont priés d'envoyer des contributions originales pour la partie scientifique du journal.

Jährlicher Beitrag für Mitglieder Fr. 10 — 5 fl. — 3 Mk. — Die Mitglieder geniessen das Recht, alle auf Entomologie Bezug nehmenden Annoncen kostenfrei zu inserieren. Wiederholungen des gleichen Inserates werden mit 10 Cts. — 8 Pfennig per 4 mal gespaltene Petitzeile berechnet. — Für Nichtmitglieder beträgt der Insertionspreis per 4 mal gespaltene Petitzeile 25 Cts. — 20 Fig. — Das Vereinsblatt erscheint monatlich zwei Mal (am 1. und 15.)

## Organ für den internationalen Entomologenverein.

Alle Zuschriften an den Verein sind an Herrn Fritz Rühl's Erben in Zürich V zu richten. Die Herren Mitglieder des Vereins werden freundlichst ersucht, Originalbeiträge für den wissenschaftlichen Teil des Blattes einzusenden.

## Organ of the International-Entomological Society.

All letters for the Society are to be directed to Mr. Fritz Rühl's heirs at Zürich V. The members of the Society are kindly requested to send original contributions for the scientific part of the paper.

## Eine neue Ptilomera.

(Rhynchota Heteroptera.)

Von G. Breddin, Berlin.

### Ptilomera aëlo n. sp.

♀. Etwas breiter und kürzer als die übrigen, mir bislang bekannten Arten, namentlich der Hinterleib im Verhältnis zum Thorax kürzer; Thorax-Oberseite etwas deutlicher längsgewölbt als sonst. Erstes Glied der Vordertarsen reichlich  $2\frac{1}{2}$  mal so lang als das Endglied.

Oberseite etwas trübe rostbräunlich. Vier feine frontale Pünktchen (wie bei *Pt. asbolus* Bredd.), der Clypeus, der Hinterleibsrücken — wenigstens gegen das Ende hin — und die Enddornen des Connexivs schwarz. Das senkrecht emporgeschlagene Connexiv, sowie die Mitte des 7. Abdominaltergits rostgelblich. Das 1. Fühlerglied, sowie die (einfarbig!) Mittel- und Hinterschenkel hell rostfarbig; die Mitte des 2. Fühlergliedes und die Basis der mittleren und hinteren Schienen schmutzig rostbraun. Vorderbeine weisslich-gelb, drei schmale schwarze Längsstreifen der Schenkel, die Aussenseite der Schienen (grösstenteils) und die Tarsen dieses Beinpaars schwarz, letztere auf ihrer Unterseite schmutzig rostbräunlich. Die Färbung im übrigen wie bei den bekannten Arten.

♀. Enddornen des Connexivs sehr dünn und schlank, die Seitenplatten des 7. Abdominalsegments nach hinten deutlich überragend, nach hinten und leicht nach oben gerichtet und in normaler Haltung scheinend ihrer ganzen Länge nach an einander liegend: Endrand der Seitenplatten am 7. Abdominalsegment mit auffallend kleiner, schmaler, hyper-

bolischer, etwas schief von unten — hinten nach oben — vorn gerichteter Ausbuchtung; die beiden diese Bucht begrenzenden Zahnnecken annähernd von gleicher Länge. Der obere hintere Endrand der Platte (von der Basis des Connexivdorns an bis fast an die äusserste Spitze der oberen Zahnnecke) geradlinig verlaufend; die unteren (ventralen) Ränder der Platte nur schwach bogig, in normaler Lage sich fast auf ihrer ganzen Länge berührend.

Länge 14 mm, mit den Connexivdornen  $14\frac{1}{2}$  mm. Neu-Guinea.

In der Kontour der Seitenplatte des 7. Abdominalsegments des *Pt. pamphagus* Bredd. am nächsten stehend.

## La polyembryonie et le déterminisme sexuel.

Par E. Bugnion.

(Fin.)

Observé à cette époque sur une coupe fine, le germe se trouve composé de ces petites masses arrondies, qui avaient dans certains cas commencé à s'ébrancher à la fin de l'hiver. Devenues beaucoup plus nombreuses, celles-ci sont formées d'amas minuscules de protoplasme pâle englobant les noyaux (au nombre de 8 à 12 dans chaque amas) et offrant déjà des limites cellulaires assez distinctes. Chacune de ces masses est logée dans une cavité arrondie à contour bien arrêté, creusée comme à l'emporte-pièce dans le protoplasme granuleux commun (nutritif). Il faut toutefois, pour bien voir la cavité, fixer la pièce au Flemming et non pas au sublimé.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Breddin Gustavo

Artikel/Article: [Eine neue Ptilomera 9](#)